



Am Frobenius-Institut an der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (E13 TV-G-U, 60%-Teilzeit)

voraussichtlich zum 01.09.2016 und befristet für die Dauer von vier Jahren zu besetzen.

Die primäre **Arbeitsaufgabe** der/des Doktorandin/en ist ein Promotionsvorhaben, d.h. selbstbestimmtes Arbeiten in engem Austausch mit der Nachwuchsgruppe. Das entsprechende Forschungsvorhaben richtet sich auf die **Sammlung, Analyse und Erforschung mündlicher Überlieferungen im Raum Ségou in Mali**. Nähere Einzelheiten werden im Einvernehmen mit dem Nachwuchsgruppenleiter entwickelt. Die eigenständige Forschung beinhaltet ausgedehnte Feldforschung in Mali zur Durchführung von Interviews. Hierzu stehen der/dem Doktorandin/en Forschungs-, Reise- und Sachmittel zur Verfügung. Die Nachwuchsgruppe bietet internationale und interdisziplinäre Vernetzung, eine umfassende Betreuung und enge Zusammenarbeit mit dem Nachwuchsgruppenleiter und Kooperationspartnern in Frankfurt und Bamako.

Die **Nachwuchsgruppe** erforscht im Rahmen eines Freigeist-Fellowships der VolkswagenStiftung die Geschichte der Beziehung zwischen Städten und Staaten der Vorkolonialzeit im Raum Segou. Hierbei wird ein Ansatz verfolgt, der mündliche Überlieferungen, archäologische Überreste und die Auswertung von Schriftquellen verbindet. Somit steht das Projekt an den Schnittstellen zwischen Geschichte, Archäologie und Ethnologie. Entscheidend für das Gelingen dieses Projekts sind forschungsbezogene Neugierde, intellektuelle Kreativität im Umgang mit einer teils schwierigen Datenlage und Freude an intensivem wissenschaftlichem Austausch.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein überdurchschnittlicher sozial-, geistes- oder kulturwissenschaftlicher Hochschulabschluss (Magister, Diplom oder Master).
- sehr gute Kenntnis der Bamana-Sprache (wenn möglich auf dem Niveau eines Muttersprachlers), sowie verhandlungssicheres Französisch.
- Mentale und körperliche Bereitschaft zu langen Forschungsaufenthalten in Mali

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre schriftlichen **Bewerbungen** mit Anschreiben, Curriculum Vitae, Zeugniskopien, zwei Empfehlungsschreiben – per Email als PDF-Anhang – **bis zum 01.05.2012** an: Gestrich@em.uni-frankfurt.de. Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Nikolas Gestrich unter derselben Adresse gerne zur Verfügung. Bitte zögern Sie nicht, davon Gebrauch zu machen.